

I. N. 188.511

München, am 11. Mai 1901

Mein lieber J.! Eudlig bin ich so
und beifammen, daß ich dir wieder
Kaufbrief geben kann. Für diesen
Anfang sei besond' bedauert, daß
abgesehen ja eine Unzufriedenheit
wie ich sie nicht besser München kann
- schon bei Seite, wie sie mit einer
sonstigen gefunden Stimmung unzufrieden
konnte, denn die Gründe falls dir
ich doch nicht ungenügend, was
die mich von der gütigen Zukunft
hoffen kann. - Mein Zustand
besser sich allmählich, so daß ich schon
in 3-4 Wochen heilungsfähig ge-
stellt zu sein; so eingetretener
Leiden brauchen aber nicht viel zur
Heilung. München pflegt noch dabei
gut an, und eine gütigen
lebenblühigen Einspruch haben
mich mancher gelebt, sind mit
nach sich genommen in der letzten
Zeit. Freilich sind sie es nicht

ist auch die Jugend immer, und
mein Herz als concensionist
Tag und Nacht mit dem guten
Wetter zu kämpfen und viel aus-
zuflehen. Besonders gefiel mir
bei Dagan, dem mit bekannten
Malerwinkel (15 km NW n. M.)
und in den ungeheuren forsten
des Harzgebiet (in Süden) wo man
Kirpen begegnet, und Weddewitz,
und allem Gefähr. Niederwallen
besitzt ist kaum, aber aber das
Spezial; auch einige Bitterwurz Jahr
ist ungeschaffen, besonders Fische
Flaubert hat meine Aufmerksamkeit
genommen, und auch Selma Lager-
löf (die auch in die Jugend schrieb)
Hinz kommt in der eine Aufzählung
unser Lyrik von Ludwig Gemmel
in billiges freies Ding, die
Anleitung allerdings auch in
wonderbaren Gattungen getroffen;
die "Pulcherrima" ist betitelt.

Das vorliegende Bild ist der fippen
"Prübal - Prümmer" ein ungewin-
artiger Kaffeeberg, finde ich, der aber
bekanntlich bei tüchtigem
Stadt raten prinzipiel Studenten
müde ist, und deshalb abseits
von großen Markte findet dieses
Gebirge verbannt würde. Die
Erfindung ist richtig, nicht? -
diesem Tassen gibt es für die Käufer
die gewisse Menge, das Kauf die
der denken. Also bei den vielen
Kümp fändeln. Auch Kumpferer.
leibt, leipzigerer gefälliger Dinge.
- Was unser Plan für die neuen
Zükump ausbleibt, so sind diese
noch nicht recht fapgehet; wie
es mir eben dem geben wird.
Diesen Souvenir wurde ich noch
wegen auf dem Land gebirge
willigt unweit Wien, wo, ich
noch unbekannt. Jedenfalls
wird ich bald wieder leugern

minne Driſte noverpuren, Afto-
poppipps und auch Volkswirt-
ſchaft; ich ſchreibe mich förmlich
daran. Trotzdem bin ich gläubig
ich mich auch trotz der grob-
gründigen Gründe noch ändern.
Sogar zu einem kleinen Anſpruch
bin ich gekommen, ein
angenehmes Rencontre zu haben, das
ich mir eben beſuchen will. Hoffe
es je in der Schrift: Freundſchaft
ſoll ſich zeigen und ich dem
Worte, - die verſchiedenen Fragite
in der Schrift der Guppelſchaft.

Mit dieſen wenigen Mittheilungen
bitte ich das mal noch noch
zu verſuchen; und ſie ſind
ergründet von einem

Geyer